

IMPRESSUM

Ministerium für Verkehr
Dorotheenstraße 8, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 231-5830
www.vm.baden-wuerttemberg.de
poststelle@vm.bwl.de



Nachhaltige Mobilität für alle.

Die neue Ära im SPNV: bwegt.





Mehr Mobilität und höhere Lebensqualität. Für Stadt und Land.

Die Mobilität erlebt derzeit eine Wende: Ressourcen müssen geschont und Landflächen weniger versiegelt werden. Mit neuen Technologien sollen Luftbelastungen, Lärm und Staus in Innenstädten reduziert werden. Wir in Baden-Württemberg wollen dafür eines der nachhaltigsten Verkehrsmittel stärken: den Öffentlichen Verkehr mit Bahnen und Bussen.

„Wir haben eine neue
Nahverkehrs-Zeit eingeleitet.“

Was viele nicht wissen: Das Land ist für die Bestellung der Nahverkehrszüge verantwortlich. Den Zugverkehr betreiben mit finanzieller Unterstützung des Landes und in dessen Auftrag Unternehmen wie zum Beispiel die Deutsche Bahn, Abellio, Go-Ahead, SWEG oder HzL.

Nach dem Auslaufen des sogenannten großen Verkehrsvertrags mit der Deutschen Bahn wurden die Nahverkehre in den letzten Jahren in aufgeteilten Netzen ausgeschrieben. Deshalb fahren zukünftig neben der DB auch vermehrt andere Unternehmen. Die (neuen) Züge gehören dann zumeist dem Land und fahren deshalb auch im frischen Landesdesign. Sie werden von den Betreibergesellschaften auf Zeit gepachtet. Eine ausführliche Präsentation der neuen Fahrzeuge sowie der zukünftigen Benefits im Schienenpersonennahverkehr finden Sie in dieser Broschüre.

Wir wollen das Angebot kontinuierlich verbessern, in der Stadt, in Ballungsräumen und im ländlichen Raum. So wollen wir deutlich mehr Fahrgäste gewinnen. Unser Ziel: mehr umweltfreundlichen, öffentlichen Verkehr, weniger

motorisierten Individualverkehr. Der öffentliche Verkehr soll eine weitere Alternative zum Auto und ein verlässliches Angebot für alle mit und ohne Auto bieten. Das ist unser Angebot zum Ein- und Umsteigen. Das schont die Nerven, ist bequem und angenehm, sicher und schnell. Es ist unser Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Wir bewegen nachhaltig! Und Sie können so zeitgemäß mobil sein in der Stadt und auf dem Land. Für diese neue Mobilität haben wir eine neue Marke geschaffen: bwegt – Mobilität für Baden-Württemberg. Wir laden Sie ein, bwegt zu werden.

WINFRIED HERMANN Mdl
Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg





Volker M. Heepen

VOLKER M. HEEPEN
NVBW – Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Bessere Taktzeiten und höhere Standards durch gesunden Wettbewerb.

Die Neugestaltung des Schienenpersonennahverkehrs in Baden-Württemberg ist eine Mammutaufgabe. Durch die sukzessive Neuvergabe der Verkehrsleistungen können sich Fahrgäste über viele Vorteile freuen. Bessere Taktzeiten, höheres Sitzplatzangebot und neue komfortablere Züge sorgen für eine stärkere Bindung der Kunden an unser ÖPNV-Angebot. Allein in den letzten 18 Monaten sind acht Netze neu vergeben worden.

„Die letzte Ausschreibung wird im Dezember 2022 abgeschlossen sein.“

Dabei profitieren alle davon, da das Land deutlich weniger pro gefahrenen Kilometer ausgeben muss als zuvor – zum Teil sogar mehr als die Hälfte weniger. Das eingesparte Geld wird für Finanzierung der verbesserten Angebote eingesetzt.

Dazu kommt, dass nach Abschluss der Neugestaltung über 250 neue Züge im einheitlichen Landesdesign unterwegs sein werden. Sie bringen nicht nur mehr Komfort wie WLAN, Barrierefreiheit oder ein größeres Raumangebot, sie kündigen auch von einer neuen Ära. Die Dachmarke „bwegt“ löst nach 20 Jahren den bis heute sehr erfolgreichen „3-Löwen-Takt“ ab und schafft eine neue zukunftsweisende Mobilitätskultur, zu der ein weiteres kundenfreundliches Detail gehört: Zug um Zug wird ein landesweiter Tarif eingeführt, der Fahrgästen auch verbundübergreifende Fahrten inklusive der Nutzungsmöglichkeit des ÖPNV am Zielort mit nur einem einzigen Ticket ermöglichen wird. Wir sind überzeugt, mit dem neuen Angebot unsere bisherigen Kunden neu zu begeistern und zahlreiche neue Kunden zu gewinnen.

Das Land kommt in Bewegung.

Die neue Mobilitätsmarke ist da.

bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

Aus 3-Löwen-Takt wird bwegt. Freuen Sie sich auf den neuen Personennahverkehr. Auf komfortablere Züge, bessere Verbindungen und mehr Umweltfreundlichkeit.

bwegt.de

ECKPFEILER DES
ZIELKONZEPTES 2025



Nur wer sich ambitionierte Ziele setzt, bewegt auch etwas.

DREI HAUPTSÄULEN

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg hat sich 2014 ganz bewusst ehrgeizige Ziele gesetzt. So soll bis 2030 die Nachfrage im Schienenpersonennahverkehr gesteigert und die bisherige Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden.

Das Zielkonzept ruht auf drei Hauptsäulen:

- **Flächendeckend wird landesweit der Studentakt von 5 bis 24 Uhr das Grundangebot auf allen Strecken bilden.**
- **Weitere Taktverdichtungen gibt es entsprechend der Nachfrage auf den einzelnen Strecken.**
- **Ein Netz von Expresszügen soll landesweit alle Oberzentren miteinander im Studentakt verbinden.**

NEUER STANDARD

Mit einem verlässlichen und hohen Standard soll das Vertrauen der Fahrgäste in den Nahverkehr gestärkt und damit immer mehr neue Nutzerinnen und Nutzer überzeugt und begeistert werden. Ein erster Schritt dazu sind moderne, mit hohem Komfort ausgestattete Schienenfahrzeuge, die im Landesdesign unterwegs sind und so einen hohen Wiedererkennungswert erzielen.

Zu dem neuen Standard gehören auch folgende Merkmale:

- **WLAN, Steckdosen und Klimaanlage in allen Zügen**
- **Barrierefreiheit u. a. durch große Toilettenräume und ein Zwei-Sinne-Informationssystem**
- **ausreichender und zweckmäßig gestalteter Raum für Gepäck**
- **Mehrzweckbereiche für Reisende mit Fahrrad und Kinderwagen**



IM SINNE DER FAHRGÄSTE

Mit dem Zielkonzept 2025 hat die Landesregierung eine Doppelstrategie verankert, um den Schienenverkehr in Stadt und Land voranzubringen. Einerseits ein vollwertiges Grundangebot für den ländlichen Raum auf hohem Niveau im Sinne einer „Mobilitätsgarantie“, andererseits ein effizienter Einsatz der Mittel durch Konzentration der Ressourcen entsprechend der Nachfrage.

Darüber hinaus haben wir viele Anregungen unserer Fahrgäste aufgenommen, die wir nun Zug um Zug umsetzen werden:

- **Das Angebot wird deutlich erweitert – um rund 20 %.**
- **Auf allen Strecken wird mindestens der Studentakt durchgehend von 5 bis 24 Uhr gelten.**
- **Bei höherer Streckenauslastung und größeren Fahrgastzahlen werden wir die Taktung der Züge anpassen können – zwei, drei oder noch mehr Züge je Stunde.**
- **Durch ein höheres Sitzplatzangebot wollen wir sicherstellen, dass auch in Stoßzeiten niemand länger als 15 Minuten stehen muss.**

BWEGT – DIE NEUE STARKE MARKE DES POSITIVEN WANDELS

VISION

NACHHALTIGE MOBILITÄT FÜR ALLE – IMAGEWANDEL DES ÖPNV

Unsere Ambition: Wir steigern die Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg bis 2030 deutlich.

MISSION

DIE MARKE FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT IM WANDEL

Wir schaffen eine positive Mobilitätskultur für den ÖPNV im Land Baden-Württemberg und geben ihr eine starke Marke.

ZIEL

DIE MARKE BWEGT MOTIVIERT ALS WEGBEREITER DES WANDELS

Unter der Marke bewegt formt sich eine Gemeinschaft, welche die Mobilität der Zukunft erst schafft und sie dann auch nutzt. Diese Gemeinschaft bildet sich aus dem ÖPNV-Anbieter als operativer Partner und den Fahrgästen als ÖPNV-Nutzerinnen und -Nutzer.

KERNBOTSCHAFT IN DER ÜBERGANGSPHASE

Durch die Markeneinführung wird die bisherige Marke „3-Löwen-Takt“ abgelöst. In dieser Übergangsphase heißt die Kernbotschaft:

„BWEGT“ – DIE NEUE INITIATIVE FÜR DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

KERNBOTSCHAFT NACH MARKENEINFÜHRUNG:

„BWEGT“ – GEMEINSAM SIND WIR DIE BEWEGUNG FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

POSITIONIERUNG:

„BWEGT“ IST DIE INTEGRIERENDE LANDESINITIATIVE UND BEGEISTERENDE BEWEGUNG FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Mobilität für Baden-Württemberg: Nur die Marke „bewegt“ repräsentiert ganzheitlich die vernetzte Mobilität der Zukunft in ganz Baden-Württemberg. „bewegt“ bewegt physisch, emotional, nachhaltig, integrierend und motivierend.

STÄRKE:

„bewegt“ ist die Mobilitätsmarke des ÖPNV in Baden-Württemberg. Sie behauptet sich im gesamten Mobilitätsfeld durch selbstbewusste Originalität. Denn die Marke ist: einzigartig, emotional, verständlich, wiedererkennbar und flexibel einsetzbar.

CD-MANUAL:

Das Handbuch regelt für alle Anwender verbindlich die korrekte Inszenierung der Marke in allen Medien und Kanälen.

DIE NEUE WORTMARKE



BILDZEICHEN STAUFERLÖWE

Der Stauferlöwe bildet das zentrale visuelle Bindeglied zum Wappen des Landes Baden-Württemberg und kennzeichnet das neue Fahrzeugdesign. Der Stauferlöwe ist als Markenzeichen gleichzeitig Qualitätssiegel und Garant für die neuen hohen Standards im SPNV.

DIE NEUE WORTMARKE BWEGT

Die Stärke der Wort-Neubildung „bewegt“ liegt in einer doppelten Bedeutungsebene und drückt die Alleinstellung des Konzeptes aus. Bewegen heißt hier im ersten Wortsinn, Menschen von A nach B zu bewegen, und im zweiten Wortsinn, sie auch emotional zu bewegen und zu binden. Das ist gleichzeitig die Alleinstellung des Kerngedankens der neuen Mobilität für Baden-Württemberg.

Die Kommunikation der neuen Dachmarke.



KAMPAGNENAUFNAKT OKTOBER 2017

Mit dem Bekanntmachen der Marke ist im Oktober 2017 die neue Kampagne gestartet. Zum Start ging gleichzeitig die neue Dachmarken-Website online: bwegt.de

DACHMARKENKAMPAGNE

Die neue Dachmarkenkampagne wird gleich zu Beginn Aufmerksamkeit für die neue Marke „bwegt“ wecken. Nach und nach werden die Menschen für den neuen Auftritt sensibilisiert und mit Informationen versorgt. Diese erhalten sie vor allem auch an den Touchpoints des bisherigen 3-Löwen-Takts, bevor die Kernbotschaften in weiteren Schritten in allen Kanälen kommuniziert werden.

INBETRIEBNAHME DER NEUEN VERKEHRSVERTRÄGE

Die Kommunikation zu den Netzeinführungen schließt sich an die Dachmarkenkampagne an.

Zielgerecht und wirkungsvoll.

ANSPRACHE AUF ZWEI MARKETING-EBENEN

Die Einführung einer neuen Dachmarke braucht Kontinuität, Stärke und zielgerechte Ansprache. Um erfolgreich zu sein, müssen wir sowohl die breite Bevölkerung ansprechen als auch Meinungsbildner, Multiplikatoren und Aufgabenträger – die sogenannten Stakeholder-Zielgruppen. Deshalb findet die Kommunikation auf zwei Marketing-Ebenen statt:

AUFGABENTRÄGERMARKETING

Das landesweite Aufgabenträgermarketing verbindet die übergreifenden Themen wie Dachmarke und Image mit den inhaltlichen

Schwerpunkten wie Ausbau des Angebotes, Serviceleistungen, Verbesserung der Qualität für alle Zielgruppen.

FAHRGASTMARKETING

Das Fahrgastmarketing kommuniziert alle Inhalte, die sich auf Linien und Strecken, neue Angebote, Verbesserungen, Produkte und Standards sowie konkrete Anlässe beziehen und spricht Kunden wie potenzielle Kunden gezielt an. Das Kommunikationskonzept und die -maßnahmen werden gemeinsam mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen erarbeitet, realisiert und abgestimmt.

CORPORATE-DESIGN-ANSATZ

UND KAMPAGNENMOTTO „IN MOTION“

Alle Bildmotive greifen die Leitidee „Bewegung für alle“ auf und setzen sie visuell um. Abgebildete Menschen zeigen sich in dynamischen Momenten, die das neue Zusatzangebot skizzieren oder die neue Bewegungsfreiheit darstellen. So wird die Dachmarke in allen Medien und Kanälen – von Plakat- und Anzeigenmotiven über Filme bis hin zu Events – dynamisch inszeniert.

DIE MARKE „BWEGT“ ALS PARTNER

ALLER TEILNEHMER IM ÖPNV

Die Marke „bwegt“ integriert alle Player im ÖPNV und verbindet alle Kommunikationsmaßnahmen unter einem starken Dach. In gemeinsamen Terminen, Workshops und Planungsrunden können zukünftig alle ihre Interessen einbringen. So können wir die Kommunikationsmaßnahmen abstimmen, wodurch wir Synergien schaffen, Inhalte teilen, Ressourcen effizienter nutzen und über Verbund- wie Verantwortungsgrenzen hinweg positive Abstrahleffekte erzielen.



MEILENSTEINE

NÄHER AM FAHRGAST

Neuvergabe der Nahverkehrsnetze in Baden-Württemberg.

Die Überarbeitung der Netzeinteilung und die Neuvergabe der Strecken im Schienenpersonennahverkehr waren ein wichtiger Schritt, um Effizienz, Standards und Qualität im SPNV nachhaltig zu verbessern.

Den aktuellen Stand der Strecken- und Netzvergaben können Interessierte auf der Webseite des Verkehrsministeriums einsehen:



<http://bit.ly/2txG6DU>



*Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
bestellt das Land derzeit fast 70 Millionen
Zugkilometer pro Jahr.*

QUALITÄTSBRINGER

Die zukünftigen Betreiber unserer Strecken.

UNSERE PARTNER IM LAND



ABELLIO RAIL BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH

Das Tochterunternehmen der niederländischen **Abellio Transport Holding B.V.** gehört zu den führenden privaten Anbietern im deutschen SPNV-Markt. Es bestehen Niederlassungen in Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.



GO-AHEAD VERKEHRSGESELLSCHAFT DEUTSCHLAND GMBH

Mit 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den großen Anbietern im Personennahverkehr in Europa. Mit dem Stuttgarter Netz fährt **Go-Ahead** nun auch erstmalig in Deutschland.



DB REGIO AG

Die Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn ist als Marktführer im bundesdeutschen Nahverkehr in allen Regionen und Ballungsräumen als Anbieter präsent. Die **DB Regio Baden-Württemberg** wird auch in Zukunft in allen Landesteilen vertreten sein.



SÜDWESTDEUTSCHE VERKEHRS- AKTIENGESELLSCHAFT (SWEG)

Die Ursprünge der landeseigenen **SWEG** beginnen bereits 1962. Seitdem hat das Unternehmen mit Sitz in Lahr/Schwarzwald vor allem Bahn- und Buslinien im Landesteil Baden betrieben. Mit 61,2 Millionen Fahrgästen (2015) ist die **SWEG** einer der großen Anbieter.



HOHENZOLLERISCHE LANDESBahn AG (HzL)

Die **HzL** gehört mit Gründungsjahr 1899 zu den ältesten Bahngesellschaften in Deutschland. Heute geht sie weit über ihr ehemaliges Stammgebiet Hohenzollern hinaus und bedient mit rund 60 Triebwagen und 50 Bussen täglich drei Verkehrsgebiete.



SCHWEIZERISCHE BUNDESBahnen SBB AG

Die **SBB** gehört zu den ältesten und zuverlässigsten Bahnanbietern in Europa. Täglich 1,25 Millionen (2016) Bahnkunden setzen darauf. Die deutsche Tochtergesellschaft fährt auf der Wiesentalbahn, Gartenbahn und am Bodensee zwischen Konstanz und Engen.

INFO

IN ALLEN DREI LOSEN DES STUTTGARTER NETZES:
barrierefreie und voll klimatisierte Neufahrzeuge mit
ausreichenden Fahrradmitnahmekapazitäten und kostenlosem WLAN



HOHER ANSPRUCH UND NEUE STANDARDS

Neue Züge bringen mehr Komfort.

ZUM BEISPIEL: DIE NEUEN IM STUTTGARTER NETZ

Die neuen Betreiber gehen mit neuen hochmodernen Zügen renommierter Hersteller mit weltweiter Expertise an den Start. Je nach Los handelt es sich dabei um drei- bis sechsteilige Züge des Typs „Flirt“ von Stadler (Lose 2 und 3) oder des Typs „Talent 2“ von Bombardier. Beide können bis zu 329 Sitzplätze bieten und treten unabhängig vom Betreiberunternehmen im neuen einheitlichen „bwegt“ Landesdesign an.



3D-Rendering von drei weiteren Zugtypen, die in Baden-Württemberg zum Einsatz kommen werden: Mireo, Desiro von Siemens und Coradia von Alstom

MEILENSTEINE

Verkehrsminister Hermann zu den erheblichen Verbesserungen für die Fahrgäste im Stuttgarter Netz:

„Der Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg wird sich einem Wandel unterziehen. Die Fahrgäste in der Region werden ab 2019 sehr von neuen attraktiven Angeboten profitieren. Hier wird es einen Meilenstein in der Entwicklung des SPNV geben. Dies gilt vor allem für den Komfort im Regionalverkehr. In modernen und barrierefreien Neufahrzeugen mit großzügigen Mehrzweckabteilen und kostenlosem WLAN an Bord wird Bahnfahren dann wieder zum Erlebnis.“

„Die Fahrgäste in der Region werden ab 2019 sehr von neuen attraktiven Angeboten profitieren.“

Die Fahrzeuge beeindrucken nicht nur durch das einheitliche und ansprechende Landesdesign, sie punkten auch in Sachen Komfort und weitem Raumgefühl.





Die großzügige Raumgestaltung wirkt sich auch positiv auf den Sitzkomfort und die Beinfreiheit aus.



DIE AUSSTATTUNG ALLER FAHRZEUGE BIETET FOLGENDE KOMFORTMERKMALE:

- Klimaanlage, Klapptische, Steckdosen, Mobilfunkverstärker und barrierefreie Universaltoiletten
- Internetzugang über WLAN
- Barrierefreiheit in den Mehrzweckbereichen
- großzügige Sitzabstände
- 24 bis 51 Fahrradstellplätze pro Fahrzeug je nach Fahrzeuggröße

MOBILITÄT OHNE GRENZEN

Ein Land – ein Ticket durch den einheitlichen Landestarif.



Um die Attraktivität des SPNV in Baden-Württemberg zu steigern, ist die Vereinfachung des Tarifwesens ein wesentlicher Schritt. Noch müssen Fahrgäste, die über die Grenzen eines der 22 Verkehrsverbünde hinaus reisen, oft mehr als ein Ticket lösen. Das wird sich ab Dezember 2018 ändern: Ab dann wird unter dem Motto „Eine Fahrt = ein Ticket“ schrittweise der einheitliche Baden-Württemberg-Tarif eingeführt. Dann wird der Fahrgast mit einem Ticket vom Start bis zum Fahrtziel gelangen, auch wenn er von der Bahn auf den Bus oder die Straßenbahn wechselt. Diese Einzelfahrscheine werden in einer zweiten Stufe durch Angebote im Zeitkartenbereich ergänzt. Bereits bestehende Pauschalangebote wie das Baden-Württemberg-Ticket werden aufrechterhalten.

Die Einführung erfolgt stufenweise. In der ersten Stufe wird der bwtarif bei den Bahnfahrtscheinen auch das ÖPNV-Ticket am Zielort einschließen. Dort werden die Fahrgäste dann nach der Ankunft mit der Bahn ohne neues Ticket Busse und Stadtbahnen nutzen können. Der Landestarif soll bis 2021 in der zweiten Stufe vollständig eingeführt und umgesetzt sein. Dann sollen Fahrgäste landesweit durchgängig Fahrkarten über die Grenzen der Verkehrsverbünde hinweg vom Start bis zum Ziel ihrer Fahrt nutzen können. Dazu richtet das Land die Baden-Württemberg-Tarif GmbH ein. Innerhalb der 22 Verbünde bleiben die jeweiligen Tarifsysteme bestehen.

MEILENSTEINE

bwegt bewegt



bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

OKT./NOV. 2017

ERSTE PRESSEFAHRTEN & ZUGTAUFEN MIT DEN NEUEN ZÜGEN

2018

EINFÜHRUNG NEUER FAHRKARTENAUTOMATEN

AB JUNI 2019

WEITERE STARTS NEUER STRECKEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Go Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

abellio

HZL
Hohenzollerische Landesbahn AG

SWEG
SCHWÄBISCHES VERKEHRSWIRTSCHAFTSUNTERRISSEN

DEZEMBER 2017

INBETRIEBNAHME NETZ 3B GÄUBAHN UND MURRBAHN



DEZEMBER 2018

ERSTE STUFE DES BW-TARIFES STARTET. DAS VERBUNDÜBERGREIFENDE BAHNTICKET ENTHÄLT DANN AUCH DAS ÖPNV-TICKET AM ZIELORT.

AB 2021

ZWEITE STUFE DES BW-TARIFES FÜR BUS, BAHN UND STRASSENBAHN MIT LANDESWEIT DURCHGÄNGIGEN TICKETS ÜBER DIE VERBUNDGRENZEN HINWEG.

